

**Dienstleistungen des Gemeinденetzwerkes Allianz in den Alpen Schweiz**  
*Wir begleiten Projekte von der Ideengenerierung bis zur Umsetzung!*

Thema	Dienstleistungen und Beispiele in Gemeinden
<p><b>Raumplanung und nachhaltige Entwicklung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von <b>Zukunftskonferenzen</b> zu Themen wie partizipative Zonenplanung (Sur), Gemeindefusionen (Albulatal) und nachhaltige Entwicklung im Allgemeinen (Tschlin, Lauerz).</li> <li>• Erarbeitung von <b>Entwicklungsstrategien und Leitbildern</b> (Albulatal, Sent, Reichenbach).</li> <li>• <b>Moderation</b> von Konflikten: «Konflikt Windenergie» zwischen Biosphäre Entlebuch und Stiftung Landschaftschutz Schweiz.</li> <li>• Lancierung von <b>lokale Agenda 21</b> Prozessen (Biosphäre Entlebuch, Regione Malcantone, Valli di Lugano und Valle di Muggio).</li> <li>• Betreuung von <b>INTERREG Projekten</b> (DynaIp; nachhaltige Entwicklung in Alpengemeinden, AlpCity: Hotelstudie in Tschlin).</li> <li>• Projektbegleitung <b>Wohnen</b> für ältere Menschen (I-sérables, Ferienaltersheim Sur) und Wohnen für Einheimische (Ardez, Sent).</li> </ul>
<p><b>Naturschutz und Landschaftspflege</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereiten von <b>Landschaftsentwicklungskonzepten</b> (LEK Sattel, Grabs) sowie Vernetzungsprojekte nach ÖQV (Flühli).</li> <li>• Begleitung bei der Errichtung von <b>regionalen Naturpärken</b> (Beatenberg: Thunersee-Hohgant, Charmey: Vanil-Noir et Préalpes de la Gruyère)</li> <li>• <b>Manuals zur nachhaltigen Ressourcennutzung</b> (Wasserhandbuch Ardez)</li> </ul>
<p><b>Berglandwirtschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coaching von <b>gemeinschaftlichen Projektinitiativen 93.1c</b> (Val Lumnezia, Martigny, Giswil),</li> <li>• <b>Businesspläne</b> für Alpkäsereien und Vermarktungsplattformen (Val Lumnezia).</li> <li>• Projektmanagement im Bereich <b>Agrotourismus</b> (Projekt Turismo rurale: Malcantone, Du développement durable à l'action»: St-Martin).</li> <li>• <b>Labelling und Marketing</b> von Bergprodukten (Bergmarke der SAB)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Umnutzung</b> von landwirtschaftlichen Infrastrukturen (Umnutzung Alp Tea und Aufbau einer Bierbrauerei in der alten Käserei Tschlin).</li> </ul>
<b>Tourismus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Machbarkeitsstudien</b> zu Hotel und Erlebnisstätten (Lumbrein, Tschlin, Erlebnis Albulatal, «LER – Lebens- und Erlebnisraum Pfyng-Finges»)</li> <li>• Realisierungen von <b>Themenwegen</b> (Giswil, Tschlin: Vogellehrpfad und Themenweg Maglia virüglas)</li> <li>• Erarbeitung von <b>Besucherlenkungskonzepten</b> (Reichenbach) und <b>Masterplanen</b> (Wasser-Erlebnislandschaft Sörenberg Flühli)</li> <li>• <b>Schaffung und Inszenierung von touristischen Angeboten</b> (Sattel Schlachtgelände Moorgarten, Badeseen Val Lumnezia und Hasliberg)</li> <li>• <b>Kommunikation und Marketing</b> (Broschüren und Informationsveranstaltungen Val Lumnezia: Bündelung der naturkundlichen und kulturellen Wanderungen, Angebote im Sommertourismus Saas Fee, Alpkäsevermarktung Maderanertal: Silenen)</li> </ul>
<b>Energie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von <b>Workshops und Tagungen</b> zur Nutzung von erneuerbarer Energie und Energieeffizienz (Salgesch, Silenen, Saas Fee).</li> <li>• Coaching von Projekten im Bereich <b>Klimaschutz</b>, erneuerbarer Energien im Rahmen des Dynalp Climate Projektes (Sattel, Unterengadin)</li> <li>• Vermittlung Label <b>EnergieStadt</b> (Albulatal, Biosphäre Entlebuch)</li> <li>• Erarbeitung von Energiekonzepten (Flühli)</li> </ul>
<b>Verkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coaching von Projekten im Bereich <b>sanfter Mobilität</b> (New Mobility: Flühli)</li> <li>• Erarbeitung von <b>Erschliessungskonzepten</b> touristischer Lokalitäten mittels öffentlichem Verkehr (Bus Alpin: Val Lumnezia, Silenen, Sur).</li> <li>• <b>Aufbau von Netzwerken</b> für sanfte Mobilität (Mikronetzwerk Mobilität: Grabs und Vorarlberger Mitgliedsgemeinden)</li> </ul>

Weitere Dienstleistungen	
<b>Mittelbeschaffung und Scharnierfunktion</b>	Das Gemeinденetzwerk initiiert Programme mit <b>eigener Finanzierung</b> (Dynalp, Dynalp2, Dynalp Climate) und unterhält zur weiteren Mittelbeschaffung ein ausgezeichnetes Netzwerk zu <b>Bundesämtern, Stiftungen, NGOs</b> sowie <b>europäischen Programmen</b> .
<b>Erfahrungsaustausch und Öffentlichkeitsarbeit</b>	Die Betreuer ermöglichen den <b>Erfahrungsaustausch</b> v.a über Gemeindebesuche und die Organisation von Exkursionen und Workshops. Zusätzlich können sich die Mitglieder auf der <b>Website, durch den Newsletter und die Zeitschrift „Montagna“</b> informieren und sich und ihre Anliegen dort einem grösseren Publikum vorstellen.
<b>Expertenpool</b>	Die Betreuer arbeiten mit <b>Experten mit spezifischem Fachwissen</b> zusammen, um eine breit abgestützte, fundierte Beratung in verschiedensten Themenbereichen zu gewährleisten.
<b>Internationaler Austausch</b>	Über <b>internationale Tagungen und Workshops</b> wird den Mitgliedsgemeinden der Kontakt und Austausch mit Gemeinden im ganzen Alpenbogen ermöglicht. Mitgliedsgemeinden aus verschiedenen Alpenländern können zusammen an <b>europäischen Projekten</b> wie Interreg teilhaben (z.b. Dynalp)